

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 278.

Freitag, den 28. November 1902.

17. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zwecks Herstellung einer Wasser- und Gasleitung in der Philippsbergstraße, vor dem Neubau Breidenstein, wird der Feldweg in der Verlängerung der Philippsbergstraße vom 25. November cr. ab auf die Dauer der Arbeit für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesbaden, den 24. November 1902.

4800 Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die für Samstag, den 29. November d. Js., Vormittags 11 Uhr hier anberaumte Versteigerung der Baupläge Ecke der Weisenburg- und Emserstraße findet vorerst nicht statt.

Wiesbaden, den 26. November 1902.

3607

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die außerordentliche Viehzählung am 1. Dezember 1902 betr.

Am 1. Dezember d. Js. findet eine außerordentliche Viehzählung statt und wird durch Zählarten von Haus zu Haus vorgenommen. Die Zählung erstreckt sich auf die in dem Hause (Gehöft) vorhandenen viehbesitzenden Haushaltungen, jedoch auf die Anzahl der Pferde, des Rindviehs, der Schafe und der Schweine unter Angabe des Alters derselben. Die Ausheilung der Zählarten erfolgt durch den Zähler am 29. und 30. d. Mts. und sollen die ausgefüllten Zählarten vom 2. Dezember d. Js. Morgens ab zur Abholung bereit zu halten sein.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht und ersucht, die Herren Zähler bei der Ausübung des Zählgeschäfts gefälligst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 25. November 1902.

4620

Der Magistrat.

Städtische Volksbadeanstalten.

Das Bad in der Roonstraße ist eröffnet.

Es werden Bannen- und Brausebäder für Männer und Frauen verabfolgt.

Die Badezeit ist dieselbe wie in den anderen Volksbädern und zwar:

In den Monaten Januar, Februar, November, Dezember, von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, in den Monaten März, April, September, Oktober, von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die Badepreise sind:

Für ein Wannenbad mit Handtuch und Seife 30 Pfg.,
" " gewöhnl. Brausebad " " 15 "
" " Sitzbrausebad " " 15 "
Für ein zweites Handtuch " " 5 "

Wiesbaden, den 22. November 1902.

4484 Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Bei Vergebung städtischer Bauarbeiten haben wir die Absicht, allen Gewerbetreibenden, welche Werth darauf legen, Gelegenheit zur Theilnahme an den Bedingungen zu geben. Nachdem uns durch Vermittelung der Innungsvorstände diejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worden sind, welche zu städtischen Arbeiten herangezogen zu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anlässige der Innung nicht angehörende Gewerbetreibenden, welche beabsichtigen, sich im Jahre 1903 um Arbeiten und Lieferungen für das Stadtbauamt zu bewerben, auf, uns dies bis zum 20. Dezember cr. schriftlich mitzutheilen.

Wiesbaden, den 22. November 1902.

4555 Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

betreffend die Versteigerung von Bauplägen.

Samstag, den 29. November d. Js., Vormittags 11 Uhr, soll das Eck der Emser- und Weisenburgstraße belegene städtische Grundstück, in 3 Baupläge eingetheilt, im Rathhause hier, auf Zimmer No. 55, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung über die Einteilung liegen während der Vormittagsdienststunden auf Zimmer 51 im Rathhause zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 9. November 1902.

3998

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von den auf der hiesigen Gasfabrik gewonnenen Kokes wird außer den bekannten größeren Sortirungen der Vorrath an gesiebten Klein-Kokes zu dem neuerdings ermäßigten und jetzt ausnahmsweise billigen Preise von Mk. 1.40 für je 100 kg. loco Gasfabrik unter den bekannt gegebenen Bedingungen zum Verkauf gestellt.

Diese Sortirung eignet sich vorzugsweise zur Beheizung kleinerer Feuerungsanlagen, insbesondere aber auch für Herdfeuerung und kann als ausgiebiges, reinliches und außergewöhnlich billiges Brennmaterial empfohlen werden. Bestellungen werden ausschließlich in dem Verwaltungsgebäude, Marktstraße 16, Zimmer 1a, gegen Baarzahlung entgegen genommen.

Wiesbaden, den 6. November 1902.

3830

Die Direktion

der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Werke

Bekanntmachung.

Für die Winterzeit werden die auf der städt. Gasanstalt gewonnenen Kokes in den nachstehenden Sortirungen zum Verkauf gestellt und der Bezug dieses vorzüglichen und billigen Brennmaterials hierdurch angelegentlich empfohlen.

I. Sorte: Gesiebte Rußkokes zum Preise von Mk. 2,— für je 100 kg loco Gasfabrik, vorzugsweise geeignet zur Beheizung von Kesselöfen jeder Art, mithin vorzüglich zur Salonfeuerung.

II. Sorte: Gegabelte Stück-Kokes zum Preise von Mk. 1.70 für je 100 kg loco Gasfabrik, zumeist größere Sortirung und daher vorzugsweise geeignet zur Beheizung größerer Feuerungsanlagen, ferner für Centralheizungen, Austrocknen von Neubauten und dergl.

III. Sorte: Gesiebte Klein-Kokes zu dem ausnahmsweise billigen Preise von Mk. 1.40 für je 100 kg loco Gasfabrik, kleinere Sortirung und deshalb vorzugsweise geeignet zur Beheizung kleinerer Feuerungsanlagen, insbesondere aber auch für Herdfeuerung.

Auf Wunsch der Abnehmer werden die Kokes nach den Häusern und Lagerplätzen gefahren und ist gegebenfalls für jede Menge bis zu 500 kg nachstehende Vergütung zu leisten.

In der ersten Zone Mk. 1.—,
" " zweiten " " 1.25,
" " dritten " " 1.50.

Die Kokes können sowohl in offenen Wagenladungen, als auch ohne Preiszuschlag in Säcken bezogen werden und erfolgt in letzterem Falle Beförderung der Kokes auf die Lagerplätze, sofern diese nicht zu weit entfernt sind und bequem erreicht werden können.

Bestellungen werden in keinem Falle auf der Gasfabrik und auch nicht brieflich, sondern ausschließlich in dem Verwaltungsgebäude, Marktstraße Nr. 16, Zimmer Nr. 1a, Vor- und Nachmittags während der üblichen Dienststunden gegen Baarzahlung entgegen genommen und eben dafelbst jede weitere gewünschte Auskunft, insbesondere auch über Vorrath und Zeit der Lieferung erteilt.

Wiesbaden, den 5. November 1902.

3816

Die Direktion

der städt. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die festgesetzten Fluchtlinienpläne nur

Dienstags und Freitags

während der Vormittagsdienststunden im Vermessungsbureau, Rathhaus Zimmer Nr. 35, zur Einsicht ausliegen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1902.

1577

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 43 Meter langen Steingroßrohrkanalstrecke von 35 cm Durchmesser in der Wilhelminenstraße südlicher Theil sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgelfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verdachte und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 3. Dezember 1902,

Vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 22. November 1902.

4485 Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Bekanntmachung.

Die Schlosserarbeiten für das Reinigerhaus II der Gasfabrik sollen vergeben werden. Die der Vergabe zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen können an den Wochentagen von 9—11 Uhr Vormittags, auf dem Baubureau der Gasfabrik, Mainzerlandstraße Nr. 4, eingesehen und die zu verwendenden Angebots-Formulare dafelbst in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Montag, den 8. Dez., Mittags 12 Uhr, bei der Direktion, Marktstraße 16, Zimmer Nr. 6, einzureichen.

Wiesbaden, den 26. November 1902.

4548 Die Direktion
der Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts-Werke.

Bekanntmachung.

Normal-Einheitspreise für Straßenbauten pro 1902.

A. Fahrbahnpflaster.

1 qm. kostet:

1. 1. Klasse: Granit, Syenit, Quarzporphyr und olivinfreier Diabas u. s. w.
 - a) mit Pflasterdichtung auf Gefälle . . . 21.00 Mark
 - b) ohne " " . . . 20.20 "
 - c) mit " " ohne " " . . . 18.70 "
 - d) ohne " " " " . . . 17.90 "
2. 2. Klasse: Basalt, Schiefersteine, Anasist, Olivindiabas, Melaphyr u. s. w.
 - a) mit Pflasterdichtung auf Gefälle . . . 15.80 Mark
 - b) ohne " " " " . . . 14.90 "
 - c) mit " " ohne " " . . . 13.40 "
 - d) ohne " " " " . . . 12.50 "
3. Kleinpflaster . . . 6.00 "
4. Einfahrt-Übergang oder Rinnenpflaster . . . 12.20 "
5. Chausseierung . . . 4.10 "
6. Provisorische Fahrbahnpflasterung im 1. Jahre . . . 4.00 "
- in jedem folgenden Jahre 1.10 "
7. Fahrbahnregulierung . . . 2.05 "

B. Gehwegpflaster.

1 qm. kostet mit:

1. Steinplatten (Melaphyr oder Basalt) . . . 8.70 Mark
 2. Mosaiik . . . 6.50 "
 3. Asphalt, Cement oder Steingut . . . 10.40 "
- 1 lfd. m. kostet:
4. Bordsteineinfassung:
 - a) aus Basaltlava auf Beton . . . 9.30 "
 - b) " Granit . . . 10.20 "

C. Sonstige Ausstattung.

1. Ausführung von Erdarbeiten im Auftrag und Abtrag . . . 10 Pfennig und 10% Zuschlag
- 1 Frontmeter — lfd. m. kostet für:
2. Straßenrinnen-Einlässe . . . 5.50 Mark
3. Baumplanzung:
 - a) einreihig . . . 2.50 "
 - b) zweireihig . . . 5.00 "
4. Beleuchtungs-Einrichtung . . . 2.00 "

Vorstehender Tarif der Normal-Einheitspreise für Straßenbauten — gültig bis 1. April 1903 — wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, insbesondere wird dabei auf die mit Genehmigung der städtischen Kollegien erfolgte Ergänzung unter Pol. 3, Kleinpflaster pro qm 6.00 M. aufmerksam gemacht.

Wiesbaden den 3. November 1902.

Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Dezember d. Js., Vormittags 11 Uhr, wollen die Geschwister Kühmann ihr an der Mainzerstraße Nr. 38 zwischen A. Kinkel Wittwe und der Augustastrasse belegenes Besitztum, bestehend aus einer zweistöckigen Villa nebst 20 ar, 66 qm Hofraum und Gebäudelfläche, in dem Rathhause, Zimmer Nr. 55, abtheilungshalber freiwillig öffentlich meistbietend versteigern lassen.

Wiesbaden, den 26. November 1902.

4579 Der Oberbürgermeister
J. Bertr.: A. B. r. e. r.

Der Andreasmarkt Wiesbaden

findet am 4. und 5. Dezember l. Js. statt.

1. Die Zuckerwaarenstände werden ausgelost am 1. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr, angewiesen daran anschließend, zusammen mit den bereits vergebenen Kaffeehäfen, Waffelhäfen, Karouffels- und Schaugarten-Budenplätzen.
2. Die Geschirrstände werden ausgelost am 1. Dezember 1902, Nachmittags 3 Uhr, angewiesen anschließend.
3. Die Kramstände werden ausgelost am 2. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr, angewiesen am 3. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr.

Das Marktstandgeld beträgt: für den Geschirrmarkt für jeden D.-Mtr. und Tag 15 Pfennig, für den Krammarkt für jeden D.-Mtr. und Tag 20 Pfg.

Bemerkt wird noch, daß Spiel- und Würfelbuden nicht mehr zugelassen werden. Im Uebrigen verweisen wir auf die Polizei-Verordnung „Marktordnung für die Stadt Wiesbaden“ vom 1. Dezember 1901 und „Ordnung, betr. Erhebung von Marktstandgeld auf den Märkten der Stadt Wiesbaden“ vom 8. Dezember 1901.

Wiesbaden, den 18. November 1902.

4348 Städt. Accise-Amt.

Bekanntmachung.

An unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6 liefern wir von jetzt ab frei ins Haus:

Kiefern-Auzindeholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner M. 2.20.

Gemischtes Auzindeholz.

geschnitten und gespalten, per Centner M. 1.80.

Bestellungen werden im Rathhaus, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

9281

Wiesbaden, den 26. Januar 1902. Der Magistrat

Städt. Volksskindergarten

(Thuners-Stiftung).

Für den Volksskindergarten sollen Hospitantinnen angenommen werden, welche eine auf alle Theile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kindergärtnerinnen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Vergütung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathhaus, Zimmer No. 12,

Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen

Wiesbaden, den 19. Juni 1902

754 Der Magistrat.

Städt. öffentliche Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse Nr. 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pfg. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse Nr. 6a, zu erfahren.

3250

Städt. Accise-Amt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler.

Freitag, den 28. November 1902, Abends 7 1/2 Uhr:

V. KONZERT

Leitung: Herr Louis Lüstner.

Städtischer Kapellmeister und Königl. Musikdirektor.

Solisten:

Fräulein **Teresita Carreno-Tagliapietra**

(Klavier),

Herr **Karl Scheidemantel** (Bariton)

Königl. Sächsischer und Grossherzoglich Sächsischer Kammeränger und Königl. Hofopernsänger aus Dresden

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Victor Blart** von hier.

PROGRAMM.

1. Ouvertüre zu Collins Transerspiel „Coriolan“ . . . Beethoven.

2. Wunsach, Gedicht von Lenau, für Bariton und Orchester . . . W. v. Bauernorn.

3. Konzert in D-moll für Klavier mit Orchester. Rubinstein. Fräulein **Carreno-Tagliapietra**.

4. Lieder mit Klavier: a) Jung Dieterich, Ballade . . . G. Henschel.

b) Morgenhyäne . . . Herr **Scheidemantel**.

5. Tasso, Lamento e trionfo, symphonische Dichtung Liszt.

6. Klavier-Vorträge: a) Improvisation in B-dur, op. 142 . . . Frz. Schubert.

b) Polonaise in A-dur, op. 53 . . . Chopin.

7. Lieder mit Klavier: a) „Wie wundersam“ . . . M. Schillings.

b) Trauliches Heim . . . A. Rückauf.

c) „O komm' im Traum“ . . . Liszt.

Herr **Scheidemantel**.

Eintrittspreise:

I. Nummerirter Platz: 5 Mk.; II. Nummerirter Platz: 4 Mk.

Gallerie vom Portale rechts: 2.50 Mk.; Gallerie links: 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss

vom 27. November 1902. (aus amtlicher Quelle.)

Hotel Biemer
Sonnenbergerstrasse 11.
Blank, Fr. Elberfeld

Block, Wilhelmstrasse 54.
Golle Syrau
Wernicke, Halle

Schwarzer Bock,
Kranzplatz 12.
Rennebaum, Wegeleben
Schaefer, Wegeleben
Böhmer Detmold

Dahlheim, Taunustr. 15
Solms, Stettin
Patkowski, Berlin

Einhorn, Marktstrasse 39
Zegenitz, Bensheim
Berkholder Ansbach
Eisinger, Mannheim
Stein, Mannheim
Häuser, Augsburg
Birkenpeach, m. Fr. Mainz

Eisenbahn-Hotel,
Rheinstrasse
Miller, München
Huth, Dresden
Rüther, Höchst

Englischer Hof,
Kranzplatz 11
Nussbaum Darmstadt
Reis, Langewiesen

Erbprinz,
Mauritiusplatz 1
Lepold, Frankfurt
Rheinhardt, Frankfurt
Klein, Berlin

Hotel Fuhr
Geisbergstr. 3
Mathow, Freib. g.
Assmann, Fr. m. Techt, Fürth
Jahns Saubrück
Thorens Schweiz
Wolf, Burg
Wichmann, Diez

Günner Wald,
Marktstrasse
Hinterleitner, Köln
Gerstenacker, Pforzheim
Neumann, Chemnitz
Häuser, Oberassel
Glückner, Berlin
Isaac, Berlin
Giller Frankfurt
Hertfeld, Düsseldorf
Herz, Köln
Schleicher, Leipzig
Weissweiler, Godesberg
Kammerer, Essen
Huth, Frankfurt
Fahrenbach Berlin
Köllenberg, Fr. Solingen
Huisberg Rixterheim
Benzinger, Stuttgart
Weyl, Berlin
Nienkemper, Köln
Erdmann, Leipzig
Heusenstamm, Frankfurt
Cohnreich, Berlin
Aronsohn, Berlin
Thorey, Frankfurt
v. Scheven Bielefeld
Hoffmann Offenbach
Beiersdorf Pirmasens

Hahn, Spiegelgasse 15,
Werth Usingen
Kötter Usingen

Lenz m. Fr. Trier
Vasen m. Fr. Solingen
Müller Berlin
Voss, Völbelt
Greffin, Frankfurt
Holzhausen, Darmstadt
Staudemeyer, Stuttgart

Happel, Schillerplatz 4
Becker Neuwied
Eller, Coblenz
Loas, Barmen
Nizza m. Fr. Aachen
Welsch, München
Heller, Kassel

Goldenes Kreuz,
Spiegelgasse 10
Sclor, Fr. Frankfurt

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8
Coster St. Avoird
Ast, Bremen
Bachmann, Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof),
Kaiser Friedrichplatz 3
Allen, Fr. m. Bed. Berlin
Meister, Hamburg
Tromp Meester, Holland

Nonnenhof,
Kirchgasse 39—41
Krieger Remagen
Rappaboff, Erfurt
Reppenhausen, Leipzig
Grabowsky, Köln
Lenz, Heilbronn

Oranien, Bierstadterstr. 9
Gräfin Schwerin zur Rabenau
Fr. Rabenau
Faehndrich zur Rabenau Fr. m.
Bed. Friedelhausen

Quisisana,
Parkstrasse 4, 5 und 7
Dinkelspiel, Fr. San Francisco
Dinkelspiel, Fr. San Francisco

Reichspost,
Nicolastrasse 16
Christ Frankfurt
Basler, Frankfurt
Hecker, Friedrichsdorf

Rhein-Hotel,
Rheinstrasse 16
Graf Morner, Stockholm
Bernhardt Marburg
Kreuzberg, Köln
Levy, Köln

Rose, Kranzplatz 7, 8 und 9
Giesler, Schloss Falkenlust

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Lützenrath Fr. Köln

Sanatorium Dr. Schütz,
Parkstrasse.
Gulle, Fr. Altenessen
Petersmann Düsseldorf
Petersmann jun. Düsseldorf
Mohrhoff Gölitz
Heydweiller, Deuzenheide

Schützenhof,
Schützenhofstrasse 1
Aschheim Berlin
Behren, Fr. Berlin

Schweinsberg,
Rheinbahnstrasse 5
Meyer, Berlin
Saalfeld Limburg
Braunberg m. Fr. Köln
Strobel, Dresden
Lambert, Engers

Tannhäuser,
Bahnhofstrasse 8
Brodeck Berlin
Behr Köln
Pfau, Auerbach
Frank m. Fr., Darmstadt
Apel Braunschweig
vom Berg Berlin
Grim, Frankfurt

Taunus-Hotel,
Rheinstrasse 19
Holzmann, Coblenz
Rossberger m. Töcht., Genf
Schilling m. Fam. Gera
Frank m. Fr. Zeitz
Mohr, Stettin
Leube, Magdeburg
Siegelmann, m. Fr. Leipzig

Victoria, Wilhelmstrasse 1
Langkopf m. Fr. Garbolzum
Cunningham, Fr. Belfast

Vogel, Rheinstrasse 27
Rotschuh, Eisenach
Schneider, Paderborn
Dietzel, Dresden

Weiss, Bahnhofstrasse 7.
Schack, Heppenheim
Sarius, Solingen
Stein, Köln

Wilhelm,
Sonnenbergerstrasse 1.
Graf Stenbock-Termor m. Bed.
Petersburg

In Privathäusern

Adelheidstr. 4.
Freiherr v. Riedesel zu Eisenbach m. Fr. Stockhausen
Villa Eutochion,
Mainzerstrasse 14
Bleichschmidt m. Fr. Graefenroda
Schottke, Fr. Buenos Aires
Stiftstrasse 18
v. Pilgrim m. Fam. Bielefeld
Taunustr. 47
Boissonnet, London

Taunustrasse 48.
von Schoeller, Fr. Dresden
Streblov, Fr. Dresden
Augenheilstalt für Arme.

Dietz Georg Köngersheim
Martin, Peter, Sargenroth
Goyen Dietrich Stockum
Demmer, Anna, Winkel
Grünebaum Rosa Dietz
Monzheimer Wilhelm, Langen-
Schwalbach
Alberti, Wilhelmine Dörsdorf
Lohr Karl Grenzau

Natural-Verpflegungsstation.

Bei dem heranahenden Winter sind viele unserer Mitmenschen mannigfachen Entbehrungen ausgesetzt; mit am härtesten werden dadurch die „armen Wanderer“ betroffen, die jetzt in der Fremde von Ort zu Ort ihre Beschäftigung suchen müssen. Nun naht das liebe Weihnachtsfest, an dem jeder gern die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unsere Anstalt in den Stand zu setzen, um die Weihnachtszeit den bei uns verpflegten Wanderern, welche fern vom Heimathaus dem Erwerb nachgehen müssen, ein kleines, nützliches Geschenk (Befleidungsstücke, Schuhwerk etc.) zukommen zu lassen, richten wir an alle edlen Menschenfreunde die herzlichste Bitte, uns hierzu durch Zuwendung von Baarmitteln oder Befleidungsgegenständen gütigst zu unterstützen.

Gaben nehmen entgegen, der Hausvater Sturm (Ev. Vereinshaus, Platterstr. 2) und die Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 20. November 1902. 4418

Der Vorstand

der Natural-Verpflegungsstation:

Der Vorsitzende Der Kassirer Der Schriftführer
H. F. H. H. H.
Bürgermeister, Kaiser Friedrich, Dr. Scholz,
Rathhaus, Zim. 49. Ring Nr. 76. Rathhaus, Zim. 10.

Nichtamtlicher Theil.**Warnung.**

In den letzten Jahren ist gelegentlich des Andreasmarktes die Unsitte des Ringens mit Pfauenfedern, Federwischen und dergleichen, sowie des Schlagens mit „Breisch“ in Rohheiten ausgeartet und hat zur Belästigung und Gefährdung des Publikums geführt.

Es wird deshalb vor diesen und ähnlichen Ausschreitungen mit dem Bemerken gewarnt, daß die Schutzmannschaft für den bevorstehenden Andreasmarkt angewiesen ist, Jeden, welcher sich des vorerwähnten groben Unfugs schuldig macht, auf Grund des § 360 No. 11 des Straf-Gesetzbuchs unnachsichtig zur Bestrafung anzuzeigen. 4442

Kgl. Polizei-Direktion.

Öffentliche Bekanntmachung.

Steuerveranlagung für das Steuerjahr vom 1. April 1903 bis 31. März 1904.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Ges.-Samml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mk. veranlagte Steuerpflichtige im Stadtfreie Wiesbaden aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. Januar bis einschl. 20. Januar 1903 dem unterzeichneten „Vorlegenden der Veranlagungs-Kommission“ schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind. Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist.

Die Veräumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes für das Steuerjahr den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Veranlagung zur Einkommensteuer zur Folge.

Wissenschaftlich unrichtige und unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Die Einbringung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden an den Werktagen, und zwar in der Zeit von 4. bis 20. Januar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 5 bis 6 Uhr — sonst im Jahr Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in den Geschäftsräumen des Unterzeichneten: Lützenstraße 7 zu Protokoll entgegengenommen.

Wird die Abgabe zu Protokoll vorgezogen, so empfiehlt es sich, vorher die erforderlichen Zahlenunterlagen und Berechnungen auf besonderem Bogen zusammen zu stellen und diese Zusammenstellung und die Beträge dazu mitzubringen. Aber auch im Falle einer selbstgefertigten Deklaration wird zur Vermeidung von Beanstandungen und Nachfragen dringend empfohlen; die den Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür im Formular bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) oder auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Die Veranlagung zur Ergänzungssteuer erfolgte im Jahre 1902 für drei Jahre, also für die Zeit bis zum 31. März 1905. Eine allgemeine Neuveranlagung der Ergänzungssteuer findet somit in diesem Jahre nicht statt.

Die vorgeschriebenen Formulare zu Steuererklärungen werden von heute ab, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in meinen Geschäftsräumen, Lützenstraße Nr. 7, Zimmer 2, auf Verlangen kostenlos verabfolgt.

Alle Briefe bitte ich lediglich zu adressiren: An den Herrn Vorlegenden der Veranlagungs-Kommission für den Stadtfreie Wiesbaden hier, Lützenstraße 7.

Schriftliche Steuererklärungen werden zur größeren Bequemlichkeit des Publikums schon von jetzt ab entgegengenommen und bis zum Beginn der amtlichen Deklarationsfrist in amtlichen Verwahr genommen. Es empfiehlt sich dies namentlich für solche, die schon zu der früheren Zeit das Einkommen des künftigen Steuerjahres übersehen und berechnen können und die im Januar verreisen wollen.

Wiesbaden, im November 1902.

Lützenstraße Nr. 7.

4629

Der Vorsitzende

der Veranlagungs-Kommission für den

Stadtfreie Wiesbaden:

de la Fontaine,

Regierungsrath.

Bekanntmachung.

In Zwangsvollstreckungssachen des Maurermeisters **Philipp Christian Koffel** zu Dohheim Gläubigers, vertreten durch Rechtsanwalt, Justizrath Ebel hier, gegen die minderjährigen Kinder des Länders **Friedrich Lerch** in Dohheim: 1) **Anna**, 2) **Wilhelm**, 3) **Hermann** **Lerch**, Schuldner, vertreten durch ihren Vater, wird der auf Freitag, den 12. Dezember cr., in dem Rathhauszimmer zu Dohheim anberaumte Versteigerungstermin aufgehoben.

Wiesbaden, den 24. November 1902.

4632 Königl. Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 18. Dezember 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr, werden die zur Concursmasse der Ehefrau des Dachdeckers **Karl Freund, Christiane** geborene **Braun**, zu Bierstadt gehörigen, in der Gemarkung Bierstadt belegenen Immobilien an der Wiesbadenerstraße, bestehend aus einer Wegfläche zur Vergrößerung eines angrenzenden Bauplatzes bestimmt, ferner einem zweistöckigen Wohnhaus mit Treppenturm, nebst Stall, Hofraum und Garten, zusammen taxirt zu 16,600 Mark, in dem Rathhauszimmer zu Bierstadt, zwangsweise öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1902.

4028 Königl. Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche sich an den diesjährigen Holzfallungsarbeiten der Gemeinde betheiligen wollen, werden ersucht, sich bis spätestens **30. November l. Js., Mittags 12 Uhr** bei Herrn Förster Stein oder Holzhausermeister **Ludwig Wagner** hier zu melden.

Sonnenberg, den 26. November 1902.

4616 Der Bürgermeister:

Schmidt

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger

des Wiesbadener General-Anzeigers.

Unter Wohnungs-Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabfolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat. Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,
Schillerplatz 1. • Telefon 708. 563
Kostenfreie Beschaffung von Miet- und Kaufobjekten aller Art.

Wohnungs-Gesuche

Suche einfach möbliertes Zimmer, heizbar, 1. Etage, Kachelbäder im Hause, volle Pension; Hotel oder Privat. — Preisangabe unbedingt erwünscht.

Offert, unter M. L. 5031 an Exped. d. Bl. 5031

Gelucht zum 1. April 1903 eine kleine Kutschwohnung, Stadlg. f. 2 Pferde, 2 Wagg., etwas Futter. Näh. Oranienstr. 33, St. 3. 4495

Wohnung v. 3 Zim. u. Küche, Bdd., od. Hth. auf 1. April gef. Off. u. Ang. d. Bage u. Fr. bezieht man u. G. D. 4594 a. d. Exped. z. richt. 4594

Vermietungen

Parkstraße 20
ist die Wohnung im 1. Stock auf sofort, die Part.-Wohnung auf 1. April 1903 zu verm. Jede Wohnung enthält 9 eleg. Wohnräume, nebst Badezimmer, Küche, Waschküche, Keller u. Mansarden und ist mit elektr. Licht u. Zentralheizung versehen. Die Villa liegt in südlichem großem Garten, an ruhender an die Kuranlagen. Besichtigungen 11—1 Uhr. Näh. Auskunft Hofstraße 47, 1. 7634

In Villa Kapellen
Straße 49 herrschaftliche Etage, 9 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 6967

Villa Schützenstr. 3
hochlieg. Wohnung, 8 Zim. m. Exter, Balkons u. Terrassen, Diele, Winterg. Bäder, Küche, reichl. Zub., Haupt- u. Nebentreppe per sof. z. verm. Näh. b. Besitzer 4488 W. Darnau. St.

Adelheidstr. 97, 2. Etage,
7 Zimmer, gr. Frontispiz, Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon, Kuchenaufz., z. per 1. Oktober. Näh. daselbst oder Sonnenbergstr. 45, 2. 7237

Kaiser-Friedr.-Ring 34,
1. und 2. Etage, à 7 Zimmer, Bad z., per sofort oder 1. Jan. zu vermieten.
Angesehen Dienstadt und Freitags von 3—5 Uhr. Näh. Körnerstraße 1, Part. 6760

Villa Kapellenstraße 49
herrsch. Etage, 7 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 6968

Schützenstr. 5
(Etagen-Villa), mit Haupt- u. Nebentreppe, vornehm. Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Exter und Balkons, Diele, Badezimmer, Küche und reichl. Nebengefäß, sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3. Part. 8720

6 Zimmer
Adolfallee 59 eleg. Hochparterre, 6 Zim., 1 Bad., reichl. Zubeh., Zentralheizg., per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 8824

Adelheidstraße 90

Bel-Etage, ganz der Neuzeit entsprechend, besteh. aus 6 Zimmern, 2 Balkons, Küche, reichl. Zubeh., vollst. möblirter Bade-Einrichtung, kaltes u. warmes Wasser, Speisekammer, 2 Kellern, Kuchenaufz., 2 Mansarden, Treppenaufzug, 2 Kuchenaufz., Treppenaufzug, Bleichplatz etc. Die Wohnung ist zum 1. Oktober zu vermieten und anzusehen Vormittags 11—1 Uhr, Nachmittags 5—7 Uhr. Näheres Adelheidstraße 90 Part. 6665

Neubau Kaiser Friedrich-Ring 40 herrschaftliche Etagen von 6 Zimmern, Schreinerzimmer, Bad, reichlichem Zubeh. zu vermieten. 7968

Vorderes Kerothal, Wilhelmstr. 8, 1. u. 2. Etage, 2 Balkons, 2 Kellern, comfort. d. Neuzeit entspr., sof. z. verm. Anz. u. f. 11—1 u. 3—5 U. 3407

Nicolastr. 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche u. son. reichl. Zubeh. per 1. April 1903 z. verm. Näh. daselbst Part. 2825

In der Ringkirche 6, herrsch. Wohn., 3. Et., u. 6 Zim., Bleichplatz, Küche, Speisekammer, Kuchenaufz., u. reichl. Zub., Bad u. elektr. Licht, Balkon nach der Straße u. Rückwärts, auf 1. Jan. preiswürdig zu vermieten. 4728 auch wegen Beschäftigung bei 4728 Bureau „Vinn“, Schillerplatz

Wilhelmstr. 18, 2. Etage herrschaftliche Etage, 9 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit, großem Garten, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 2087

5 Zimmer

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubeh., per sofort mit Nachlass auf den Mietpreis zu verm. 9010

Gmiesstr. 2, 2. Etage, in eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. Gartenbenutzung sofort od. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 3702

Heinrichstr. 12 ist ein n. Haus mit 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Elisabethenstr. 27, Part. 3061

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern und allem Zubeh. auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18. 5152

Moritzstr. 44, 1. u. 2. Et., 5 Zim., Küche, zwei Bäder, p. 1. Jan. zu v. Näh. daselbst. 8367

Oranienstraße 40, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 9895

Sonnenstraße 6, Neubau, 6 Zim., 1 mit reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 3852

Victoriastraße

Villa Bel-Etage, herrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Balkon, 2 schöne Mansarden, 2 Kellern, Wirtsbewirtschaftung von Garten, Bleichplatz und Waschküche, per 1. April 1903 anderweitig zu vermieten. Preis: 2000 Mk. Näh. Rheinstr. 94, Part. 4300

Walkmühlstr. 21

(Villa, sch. Garten) herrsch. 6-Zimmer-Wohn. z. sof. o. 1. Okt. z. verm. 3558
Eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche im 6. zu vermieten. Friedrichstr. 29, 6. 8131

4 Zimmer

Adelheidstr. 56
Zimmer mit Bad z., Hochparterre, sofort oder per 1. Jan. zu vermieten. Näheres daselbst 1 Etage. 6769

Neubau Ecke Weiden- u. Giesensstraße 3 und 4 Zim.-Wohnungen mit Zubeh., sowie Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. Jan. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 8, 3. 8423

Herderstraße 13 und 15, 2 Treppen hoch, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubeh. sof. oder später zu vermieten. Näh. Herderstraße 13, 1. Tr. hoch. 755

Körnerstr. 7, 3. ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Küche, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badkabinett auf sof. od. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Auskunft 1. Etage, links. 8790

Kugensbergplatz 5 sind prachtvolle 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit verl. sof. od. 1. Jan. z. verm. Näh. Georg Steiger jr., Bismarckstr. 12, 3. St. 4405

Scharnhorststr. 26, 4 Zim., Balkon, Küche, 2 Kellern, auf 1. Jan. z. verm. Part. 3. erst. 3641

Schierkeimerstr. 14a, Neub., direct am Kaiser-Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, p. 1. Apr. 1903 z. verm. Näh. Körnerstr. 5, 1. 4520 Carl Wils.

Diebenring 8, 1. d. See- rodenstr., sch. fr. Aussicht nach dem Wald, 3 u. 4 Zim., Bad, 1. Alles der Neuzeit entspr., per 1. Jan. zu verm. Näh. am Bau u. St. 12, P. 8036 Scheid.

Hierstadt, Neub. sch. 4 Zim., 1. d. Wald, m. all. Zub. i. gesund. Raum, Lage z. 1. April z. verm. Näh. Körnerstr. 1, 1. 4533

3 Zimmer

Bismarckstr. 4, 1. Etage 3 Zimmer mit Balkon, 1 Mansard, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. rechts. 9796

Gmiesstraße 35, 3 Zimmer mit reichl. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 2076

Frankenstr. 28, 1. Et., Wohnung 3 Zim., Küche, 2 Kellern, 1 Mansard, per 1. Jan. zu verm. 4063

Herderstraße 15 ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch von 3 Zimmern, Küche, Bad und allem Zubeh. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Herderstr. 13, 1. St. 7964

Kugensbergplatz 5 sind 2 sch. 3-Zimmer-Wohn., d. Neuzeit entspr., per sofort o. 1. Jan. zu verm. Näh. Georg Steiger jr., Bismarckring 12, 3. 4406

Seerodenstraße 6 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Zubeh. per 1. Jan. zu verm. Näh. beim Eigentümer im Gartenhaus. 8878

Neubau Schierkeimerstr. 14a, Garten, per 1. Jan. 1903 sch. 3-Zim.-Wohn. m. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Partier Schlemmer oder Herderstraße 5, 1. C. Wils. 4164

Neub. Schierkeimerstr. 14a, direct am Kaiser-Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, d. Neuzeit entsprechend ausgestattet, p. 1. Apr. 1903 z. verm. Näh. Körnerstr. 5, 1. 4521 Carl Wils.

Walluferstr. 9, 3-Zimmer- Wohn. an ruh. Leute z. verm. Näh. Körnerstr. 41, 1. 3905

Walluferstr. 9, 3-Zimmer- Wohn. i. Mittel- u. Hinterb. an ruh. Leute z. verm. Näheres Körnerstr. 41, 1. 4499

Diebenring 8, 1. d. See- rodenstr., sch. fr. Aussicht nach dem Wald, 3 u. 4 Zim., Bad, 1. Alles der Neuzeit entspr., per 1. Jan. zu verm. Näh. am Bau u. St. 12, P. 8036 Scheid.

Waldstraße

an Dohmeimerstr., Nähe Bahnhof, 1. u. 2. u. 3. Zim., m. Zubeh. per 1. Jan. zu verm. Näh. i. Bau od. Baubüro, Rheinstr. 42, 8619

2 Zimmer

Kirchgasse 13, 2. u. 3. Etage große Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 3920

Neubau Schierkeimerstr. 14a Garten, per 1. Jan. 1903 sch. 2-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näh. daselbst beim Partier Schlemmer oder Herderstraße 5, 1. C. Wils. 4163

1. Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 700

Kreuzstr. Waldstraße, Clarenthal 20, Neubau, 1 Frontispiz, 2 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten. Näheres Partier. 4320

Hierstadt, Waldstr. 1 bei Fund, 1. d. Frontispiz-Wohn. 2 Zimmer u. Küche z. verm. 4283

Dogheim!

Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Näh. Wiesbadenerstraße bei Gabelbach Seelbach. 5007

1 Zimmer

Ubrechtstr. 40, 1. u. 2. Et., große Zimmer sof. z. verm. 3672
Näheres Körnerstr. 35.

Bismarckstr. 20, Wohnung v. 1 Zim. u. Küche i. Hinterb. an 1. Januar zu verm. Näh. Vorderb. 1. Et. links. 3257

Leeres f. d. Zimmer zu vermieten. 4086
Kapellenstraße 18, 2. l.

Schönes heizbares Frontispiz- zimmer, herrliche Aussicht, billig zu verm. Näheres Herderstraße 3, Frontispiz. 2656

Müllerstr. 1, 2, eine leere Mansarde an ruh. Person zu vermieten. 4613

Oranienstraße 11, große heizb. Mans. an ruh. Person z. l. Dez. zu verm. 3986

Eine l. Mansarde für einzelne oder mehrl. Person für 7 Mark monatlich in g. Hause. Näh. von 8—10 Seerodenstr. 32, 1. r. 3023

Möblierte Zimmer

2 möbl. Zimmer (Sonnenfeste) mit sep. Eing. auch einzeln, nur an best. Herrn als alleinst. Mieter zu vermieten. Albrechtstraße 13, 2. Etage. 2679

Albrechtstraße 23, 1. (Hof-) allée, möbl. Wohn- u. Schlafz. zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 8775

Schönes möbl. Zimmer mit gut bürgerl. Penf. i. ruh. Hause p. Monat 55 Mk. a. Herrn z. verm. Näh. Adelheidstr. 35, St. 1. 8295

Adlerstr. 60, St. erhalten ein Arbeiter gute billige Kost und Pension. 4218

Bismarckstr. 12, 2. r., d. d. d. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 4332

Ein fein möbliertes Zimmer preis- würdig zu vermieten. 3634 Bismarckring 55, 3. Et.

Bismarckring 39, 2. u. 3. Etage möbl. Zimmer, eventl. mit 2 Betten, sofort zu verm. 7891

Schönes möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn sof. z. verm. 4333 Körnerstr. 14, St. 2. r.

Anständiger junger Mann erhält schönes Logis. 4332
Bleichstr. 35, Bdd. 2. l.

Blücherstr. 6, Bdd. 2. r., ein möbl. Zimmer (1 a. 2 Betten) zu vermieten. 4576

Blücherstr. 18, 1. l., prach. möbl. Zim. — fein vis-à-vis — sofort preiswürdig zu verm. 3651

K. Burgstr. 10, 2. feine möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4648

Möbl. Parterrezimmer

zu verm. Dambachstr. 6 4432

Delasprestr. 2, 11, Ecke Friedrichstraße.
Näheres Herr findet freudl. möbl. Wohnung, evtl. Pflege bei kinderlosem Ehepaar. 3759

Anst. Arbeiter erhalten Kost und Logis (Mansarde). 4329
Dohmeimerstr. 9, 2. d. Fr. S. Gang.

Ein großes möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 4130
Dohmeimerstr. 24, Part.

Ein anst. junger Mann erhält sch. Logis Dohmeimerstr. 39, St. 2. links. 4119

Dohmeimerstr. 44, St. 2. l. erhält Fräulein schön möbl. Zimmer mit Pension. 4357

Möbl. Zimmer, in geheimer Lage, an anst. Herrn sof. zu verm. Dohmeimerstr. 78, 2. Stock links. 4439

Möbl. Zimmer zu verm. Druden- straße 1, 1. Etage. 9254

Drudenstr. 10, St. 2. r. St. schön möbl. Zimmer z. verm. Preis 3 Mk. pro Woche. 4395

Ein anst. Arbeiter erhält Schlaf- stelle. Näheres Haulbrunnstraße 4, 3. Stock. 4433

Frankenstr. 3, 1. gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu verm. 4216

Frankenstr. 16, 2. l., febl. möbl. Zimmer zu 1. Dez. an Herrn zu verm. 4375

Großes schön möbl. Zimmer mit ob. ohne Penf. an ein od. zwei best. Herren od. Damen p. 1. Dez. z. verm. Frankenstr. 19, 3. 4273

Ein schön möbl. Zimmer an einen soliden jungen Mann z. verm. 4409
Frankenstr. 24, 3. r.

Ein Zimmer an e. soliden jungen Mann zu verm. Frankenstr. 24, 3. rechts. 3590

Frankenstr. 14, Villa „Wittol“ möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 6518

Villa Brühl, Frankfurter- straße 14, vom 2. Okt. Salon und Schlafz. zu verm. 6519

1 gr. Manf. z. Möbeln i. d. 3. v. Friedrichstr. 9, P. 1347

Friedrichstr. 12, Bdd. 2. l., febl. möbl. Zim. z. verm. 9568

Elegantes weisses Fremden- zimmer, neu, für 19. Dame bei pass. Umh. halber preisw. z. v. Wöhrstr. 8, 3. 4551

Hermannstr. 1, 1. möbl. Zim. (1 od. 2 Bett.) m. ob. ohne Pension zu verm. 4571

Junge aufz. Leute erhalten Kost und Logis, wöchentl. 10 Mark, auf gleich Hermannstraße 3, 2. St. 3566

Hermannstr. 6, erd. anst. Herren Kost u. Logis. Näh. St. 6656

Ein Mädchen i. noch theim. an Schlafstelle. Hellmündstr. 15, Hinterhaus, Dach. 3237

Hellmündstraße 40, möbl. Zimmer an 2 Schlafz. zu verm. Näh. 1. St. l. 1798

Reinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Hellmündstraße 59, Bdd. 1. St. 3751

Ein reiner Arbeiter erhält Kost und Logis Hellmündstr. 56, St. 2. St. 570

Herrnstr. 14, erste Etage, 3 eleg. möbl. Zimmer mit Balkon frei. 9553

Hirschgraben 12, 1. l., vis-à-vis Adlberggarten, febl. möbl. Zimmer zu verm. 3622

Ein möbl. Zimmer z. verm. Adl- berggraben 14, 2. l. 4504

Schönstraße 20, St. 1, Neub., ein schönes möbl. Zim. zu verm. für 1 auch 2 Herren. 4577

Gut möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermieten. Jahnstr. 1, 2. St. 3337

Kapellenstr. 3, 1 elegant möbl. Zimmer frei. 8048
Ein möbl. Zimmer zu verm. Kapellenstr. 5, 3. 4455

Karlstr. 28, 1. groß elegantes möbl. Wohn- u. Schlafz. an einen oder zwei feine Herren zu vermieten. 3048

9957 71124 4 714 71124 8
'9957 71124 4 714 71124 8

Karlstr. 37, 2. l. eleg. u. einfach möbl. Zimmer, sep. Eingang zu verm. 4157

Karlstr. 37, 2. l. möbl. heizb. Manf. an zwei best. Herren zu vermieten. 4158

Karlstr. 41, Part. r., ein neu möbl. Zimmer zu verm. 433

Kirchhofstraße 2, 3. r., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4384

Kirchgasse 19, Bdd. 1. St. sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 8334

Kirchgasse 19 elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Krieg. Laden. 9359

Febl. möbl. Zimmer zu vermieten. Körnerstr. 4, 1. r. 2337

Zwei gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) mit 1 auch 2 Betten mit und ohne Pension, preiswürdig zu vermieten. Näh. Körnerstr. 1, Part. rechts. 3318

Mainzerstraße 44, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 9027

Möbl. Zimmer zu verm. Mainzerstraße 35, p. 4951

Gut möbl. Zimmer zu verm. möbliertes Haus, 8. Z. zu erfragen im Laden bei Carl Weisagel. 4446

Reinliche Arbeiter erhalten gutes u. billiges Logis, sowie gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6586
Näheres Heberstraße 27, 1. St.

Möbl. Zimmer mit guter Pension bill. zu verm. Moritzstr. 26, 2. 3996

Großes möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren od. Damen zu verm. Moritzstr. 28, St. 1. St. 4598

Moritzstr. 30, St. 2. r., schön möbl. Zimmer an best. Herrn z. verm. 2992

Moritzstr. 49, Bdd. 2. Et. 1. möbl. Zimmer zu vermieten, monatl. 15 Mk. 3387

Moritzstraße 72, St. 2. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 4525

Müllerstraße 1, Dachst., schön möbl. Mansarde zu verm. Näh. bei Faust. 1124

Mengasse 9, 8. l., ein möbl. Zimmer mit Penf. zu vermieten. 4378

Mengasse 11, 2. r., e. möbl. Zim. a. e. Herrn z. verm. 2990

Oranienstr. 2, Part. rechts, el. Arb. Kost u. Log. 4547

Oranienstr. 24, 1. Etage, 3 fein möbl. Zim., auch Salons u. Schlafz. sof. z. verm. 8879

